



Schleiz – Heinrichsruh

ERFOLGREICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR DAS THÜRINGER GASTGEWERBE IN SCHLEIZ (1)

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie lud in Zusammenarbeit mit der Thüringer Aufbaubank, der Stadt Schleiz, dem Landratsamt Saale-Orla und dem DE-HOGA Thüringen interessierte Unternehmer des Gastgewerbes und Touristiker am Mittwoch, den 29. Januar 2014, zur Informationsveranstaltung für die Region in die Wisentahalle Schleiz ein.

Gerade in der Region Ostthüringen ist es von besonderer Relevanz, die Wettbewerbsfähigkeit der touristischen Angebote nachhaltig zu erhöhen. Die Attraktivität der Region und die herausragende und durch die Stauseen einzigartige Positionierung als Aktivtourismus-Destination mit hohem Freizeit- und Erholungswert in Thüringen, sollen



stärker positioniert und das Engagement der einzelnen Akteure gebündelt werden. Die Basis dafür sind leistungsstarke touristische Unternehmen.

Die Initiative wird durch die beiden Landkreise Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla mitgetragen. Beide Landkreise

verstehen sich als touristische Einheit, die künftig gemeinsame Wege in der Vermarktung gehen möchten. Dies wurde in der Eröffnungsrede von Olaf Dirlam, stellvertretender Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik und Tourismus des Thüringer Wirtschaftsministeriums ebenso deutlich, wie in den Grußworten des Bürgermeisters der Stadt Schleiz Juergen K. Klimpke, des Landrats des Saale-Orla-Kreises Thomas Fügmann und des Landrates des

Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Hartmut Holzhey.

Als zentrales Thema wurde Investitionen in die Zukunft der Unternehmen in verschiedenen Aspekten beleuchtet. So erläuterte Thomas Grün-von Steuber, Direktor der ... *weiter auf Seite 2*



ERFOLGREICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR DAS THÜRINGER GASTGEWERBE IN SCHLEIZ (2)

... Thüringer Aufbaubank und Bereichsleiter für Wirtschaftsförderung die Möglichkeiten der Zuschussförderung des Freistaates Thüringen, die von der Thüringer Aufbaubank für Unternehmen und Existenzgründer im Gastgewerbe angeboten werden. Neben E-Mobilität und Energieeffizienzmaßnahmen können auch Investitionen in Angebots- und Qualitätsverbesserungen im Gastgewerbe mit Instrumenten der Zuschussförderung, wie dem Programm „Elektromobilität“, „Thüringen-Invest“ und der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) bezuschusst werden. Interessant wird dies in Anbetracht der Neugestaltung der Programme, die aufgrund der neuen Förderperiode 2014 bis 2020 umgestaltet und nun primär kleinen und mittelständischen Unternehmen zugute kommen werden. Zum Aufbauhilfeprogramm Hochwasser und den Darlehens- und Bürgerschaftsprogrammen der Thüringer Aufbaubank informierte Monika Fulle vom Servicecenter Gera. Gerade die zinsgünstigen Darlehen stellen für die Unternehmer interes-

sante Alternativen zum üblichen Hausbankdarlehen dar. Diese sind neben dem günstigeren Zinssatz auch mit der teilweisen Haftungsfreistellung für Hausbanken für den Unternehmer attraktiv. Alexander Mayrhofer stellte die Arbeit des Beratungsnetzwerks Qualitätskompetenz im Thüringer Tourismus und dessen Arbeit vor. Es soll der Leistungsstand der Unternehmen in Thüringen möglichst flächendeckend erfasst werden. Dies betrifft Klassifizierungen und Zertifizierungen ebenso, wie barrierefreie Angebote und bestehender Qualifizierungs- und Beratungsbedarf. Qualität und Service sind die Basis einer attraktiven Dienstleistung, die eine immer größere Rolle bei der Entscheidung der Gäste spielen und täglich in den Unternehmen gelebt werden muss. Wie auch kleine und kleinste Betriebe dies besser umsetzen können zeigte Dirk Ellinger, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Thüringen. Michael Marx, Inhaber des Hotels am Schlossberg in Ziegenrück und Hotelier aus Leidenschaft, berichtete aus eigener Erfahrung von den Vorteilen, die ihm und

seinem Unternehmen die Zertifizierung mit dem Siegel ServiceQualität Deutschland in Thüringen gebracht hat. Es sind gerade die Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen im Unternehmen und eine gezielte Qualitätsverbesserung, welche die Gäste honorieren. Nicht zuletzt appellierte auch Michael Marx an das Thüringer Wirtschaftsministerium zu einer stärkeren Vernetzung und Zusammenarbeit, um den Tourismus in Thüringen, dessen Leistungsträger noch „häufig Alleinkämpfer sind“, zu stärken.

Die Stadt Schleiz bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung. Die Vorträge stehen im Internet unter <http://gastgewerbe-netzwerk.de/infoveranstaltungen/investitionsoffensive-schleiz/> zum Download bereit.

Nähere Informationen zu den Referenten, Beratern und Vorträgen erhalten Sie auch bei Ines Kellner (Telefon: 03 61 / 5 90 78 - 50 oder per E-Mail: ines.kellner@dehoga-thueringen.de)



STADTBIBLIOTHEK SCHLEIZ

Jahresrückblick 2013 der Stadtbibliothek „Dr. Konrad Duden“ Schleiz

Bibliotheken sind nach wie vor sehr gefragt und die Schleizer Stadtbibliothek liegt voll im Trend. Exakt 90.426 Entleihungen zählte die Ausleihstatistik im zurückliegenden Jahr. Im Vergleich zum Vorjahr ein erfreuliches Plus von 5,2 Prozent. Die Zahl der aktiven Benutzer lag 2013 bei 1.167 Personen. Darin enthalten waren auch alle ausgestellten Familienausweise.

Im vergangenen Jahr gab es 290 Neuanmeldungen in der Bibliothek, die ihr Domizil in einem der architektonisch interessantesten Gebäude der Stadt hat. Das Haus besticht im Inneren durch sein Wohlfühlambiente. Die Bibliothek lädt zum Entdecken und Verweilen ein. So

gibt es kuschelige Ecken für Kinder, ein kleines Lesecafé und vier öffentliche Internetarbeitsplätze. Im Erdgeschoss wartet ein kleiner Bücherflohmarkt auf Leserratten. Internetanschluss gibt es über kostenloses WLAN.

Im September 2013 konnte der Platz vor der Bibliothek fertig gestellt werden, welche künftig auch für Veranstaltungen nutzbar ist. Insgesamt bietet die Stadtbibliothek 32.465 Medieneinheiten an. 36 Veranstaltungen 2013 haben die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek durchgeführt.

Vorläufiger Veranstaltungskalender:

26. März 2014

Lesung im Foyer – „Sarah-Kirsch-Festprogramm“

12. April 2014

Tag der offenen Tür mit Bücherflohmarkt

29. Juni 2014

„Lesung im Garten“ mit Wladimir Kaminer

24. September 2014

Lesung im Foyer – Jungautoren Kerstin Klare und Ronny Ritze

25. Oktober 2014

„Treffpunkt Bibliothek“ mit Bücherflohmarkt

29. Oktober 2014

Lesung im Foyer – „So war es in der DDR“ mit Gerd Leonhardt

12. bis 14. November 2014

Schleizer Lesetage



„KLEINE GALERIE“

Begegnung mit Druckgraphik – Eine Auswahl aus dem Druckgraphikangebot des Kunsthauses Müller (Wurzbach)

Seit dem 7. Februar gibt es in der „Kleinen Galerie“ in der Alten Münze zu Schleiz eine neue Ausstellung des Kunsthauses Müller mit dem Schwerpunkt „Begegnung mit Druckgraphik“. Die Ausstellung ist bis auf weiteres während der Öffnungszeiten der Stadtinformation zu sehen. Der Eintritt ist frei. (Kontakt: Kulturbund Schleiz e.V.)

Seit 1988 widmen sich Müllers der Galeriearbeit mit zeitgenössischer Kunst. Sie betreuen Künstler, die sich neben der Malerei und Plastik besonders der Graphik verschrieben haben. Schwerpunkt ist dabei die Lithographie in der hauseigenen Steindruckerei. Für Kunstsammler bieten sie ein umfangreiches Graphikangebot sowie ein Angebot an Werken der Malerei und Plastik an. Kontinuierlich werden die Hauptkünstler der Galerie in Ausstellun-

Begegnung mit DRUCKGRAPHIK



Eine Auswahl aus dem Druckgraphikangebot des Kunsthauses Müller Wurzbach

gen präsentiert und auf Kunstmesen vertreten. Seit Beginn stellten u.a. folgende Künstler aus: Zimmermann, Modersohn, Vogeler, Morell, Tübke, Altenbourg, Lehmann, Mitzlaff, Zaremba, Kaeseberg, Piniak, Mörstedt, Wija, Gomringer, Ehrmann, Horlbeck-Kappler, Horlbeck. Sie hatten Ausstellungen in Heidelberg, Worswede, Prien, Leipzig, Chichester, Wanderausstellung durch Norwegen u.a.m. Familie Müller hat langjährige Erfahrung in Beratung und Ausstattung für private und geschäftliche Räumlichkeiten mit Malerei, Graphik und Plastik. Ausgestattet wurden von ihnen u.a. das Kempinski-Leipzig, Bundes-, Commerz-, Dresdner- und andere Banken sowie Praxen, Kanzleien und Privathäuser. Bärbel und Christian Müller sind Mitglied im Bundesverband deutscher Galerien und Editionen BVDG e.V.

Bildquelle: Kulturbund Schleiz



INFORMATION DES DRK

Die DRK Schwangerschaftsberatungsstelle in 07907 Schleiz, Oschitzer Straße 1, ist im März 2014 wie folgt geöffnet:

Montag: 8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.00 – 15.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr
Terminvereinbarungen unter Telefon (0 36 63) 42 11 41.
Fritzsche
Leiterin der Beratungsstelle

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes: Dienstag, 4. März 2014
14.00 – 19.00 Uhr
Wisentahalle, Schleiz

Anzeige

Seien Sie DIREKT!

DIREKTMARKETING – Die gezielte Ansprache von Kunden sorgt für eine bessere Bindung und mehr Aufmerksamkeit. Nutzen Sie zukünftig unsere Personalisierungsmöglichkeiten für Ihre Druckprodukte.

Was kann personalisiert werden?
Bspw. Ihre Mailings, Briefe, Flyer, Eintrittskarten, Plastikkarten ...

Welche Personalisierungen gibt es?
Textpersonalisierungen, Nummerierungen und Bildpersonalisierungen

Verarbeitungsmöglichkeiten:
Falzen, Einlegen von Flyern o.ä., Versand als Infopost

Fragen Sie uns!

DIE PRINTAGONISTEN
Wir sind druckgeil!

Greizer Straße 7-9
07907 Schleiz

☎ 036 63/42 33 08
☎ 036 63/41 34 11

✉ info@printagonisten.de
🌐 www.printagonisten.de



ALTERSJUBILÄEN

Im Monat März 2014 feiern folgende **Schleizer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

01.03.	Franzke, Marianne	zum 81.
01.03.	Limmer, Elfriede	zum 85.
01.03.	Ritter, Karl	zum 71.
02.03.	Elschner, Ursel	zum 70.
02.03.	Thrum, Hermann	zum 75.
03.03.	Splithof, Hanna	zum 84.
04.03.	Leck, Hans-Udo	zum 75.
04.03.	Lenzner, Ursula	zum 84.
05.03.	Kögler, Immanuel	zum 77.
05.03.	Ring, Helga	zum 76.
05.03.	Sensbach, Günter	zum 75.
06.03.	Hein, Ruth	zum 79.
06.03.	Schutt, Sophie	zum 97.
07.03.	Förster, Meinrad	zum 73.
07.03.	Schwab, Rita	zum 74.
09.03.	Prätsch, Renate	zum 76.
09.03.	Schricker, Werner	zum 80.
10.03.	Erber, Rosemarie	zum 76.
11.03.	Bunk, Ursula	zum 72.
11.03.	Lonitz, Jutta	zum 79.
12.03.	Helbig, Christine	zum 75.
12.03.	Meinhold, Lutz	zum 71.
12.03.	Wagner, Lidia	zum 71.
13.03.	Grünert, Ingeborg	zum 92.
13.03.	Rank, Regina	zum 88.
15.03.	Aurich, Siegfried	zum 80.
15.03.	Carl, Heidrun	zum 70.
15.03.	Fischer, Sigrid	zum 72.
15.03.	Fritz, Gerhard	zum 78.
15.03.	Strauß, Waltraud	zum 76.
16.03.	Minning, Anna	zum 75.
16.03.	Morawietz, Georg	zum 80.
16.03.	Neumann, Hildegard	zum 90.
16.03.	Ruhsam, Jutta	zum 82.
16.03.	Wagner, Sonja	zum 83.
16.03.	Weihert, Karl-Heinz	zum 72.
17.03.	Hartmann, Anneliese	zum 88.
18.03.	Böttner, Franz	zum 87.
18.03.	Mitschke, Gertraud	zum 72.
18.03.	Sell, Horst	zum 78.
19.03.	Klemmer, Ursula	zum 70.
20.03.	Dölling, Marion	zum 70.
20.03.	Köhler, Wilma	zum 80.
20.03.	Lipski, Christa	zum 74.
20.03.	Matthes, Margarete	zum 93.
21.03.	Lailach, Werner	zum 75.
21.03.	Liemich, Anneliese	zum 87.
21.03.	Scholze, Frauke	zum 71.
21.03.	Schwab, Theo	zum 74.
23.03.	Fischer, Gunda	zum 74.
23.03.	Köhler, Ralf	zum 72.
23.03.	Kohlhase, Hedwig	zum 85.
23.03.	Neupert, Hermann	zum 75.
24.03.	Ehrhardt, Anneliese	zum 77.
25.03.	Riedel, Renate	zum 73.

25.03.	Sachs, Irene	zum 72.
26.03.	Burkhardt, Erika	zum 81.
26.03.	Goldmann, Liane	zum 74.
26.03.	Rosenmüller, Joachim	zum 71.
26.03.	Schneider, Joachim	zum 81.
27.03.	Dr. Hermsdorf, Joachim	zum 73.
27.03.	Redlich, Werner	zum 83.
27.03.	Rüdiger, Liane	zum 79.
28.03.	Pietsch, Sonja	zum 80.
29.03.	Janke, Erika	zum 83.
29.03.	Roth, Ruth	zum 86.
30.03.	Steinbrückner, Magdalene	zum 79.
31.03.	Schneider, Marianne	zum 84.
31.03.	Stiebritz, Liane	zum 79.

Im Monat März 2014 feiern folgende **Grochwitzter** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

03.03.	Seligmann, Günter	zum 75.
05.03.	Oehler, Lothar	zum 77.
27.03.	Richter, Charlotte	zum 80.



Im Monat März 2014 feiern folgende **Möschlitzer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

06.03.	Werner, Günther	zum 86.
07.03.	Grunwald, Hubert	zum 73.
11.03.	Ritter, Rudolf	zum 82.
12.03.	Herrmann, Lieselotte	zum 86.

Im Monat März 2014 feiern folgende **Drösweiner** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

30.03.	Strobel, Anita	zum 73.
--------	----------------	---------

Im Monat März 2014 feiern folgende **Langenbacher** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

31.03.	Dörr, Liane	zum 77.
--------	-------------	---------

Im Monat März 2014 feiern folgende **Gräfenwarther** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

02.03.	Ebel, Horst	zum 74.
07.03.	Heinz, Rolf	zum 71.
31.03.	Juraschik, Hans	zum 84.

Im Monat März 2014 feiern folgende **Lössauer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

06.03.	Picker, Gerda	zum 79.
07.03.	Von Daggenhausen, Wilfried	zum 71.
14.03.	Langer, Josef	zum 89.
17.03.	Picker, Hella	zum 82.
18.03.	Rogel, Manfred	zum 77.
19.03.	Eichler, Rosemarie	zum 78.
19.03.	Sterba, Waltraud	zum 78.
20.03.	Lautenschläger, Helga	zum 81.
22.03.	Heller, Friedbert	zum 74.

Im Monat März 2014 feiern folgende **Oschitzer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

04.03.	Frotscher, Ilse	zum 84.
12.03.	Schubert, Annerose	zum 74.
16.03.	Elschner, Helga	zum 81.
17.03.	Pohl, Regina	zum 78.

Im Monat März 2014 feiern folgende **Oberböhmisdorfer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

01.03.	Laurinat, Gisela	zum 72.
16.03.	Frotscher, Ingeborg	zum 73.
21.03.	Wilfert, Siegfried	zum 75.
26.03.	Ludwig, Manfred	zum 76.

Im Monat März 2014 feiern folgende **Wüstendittersdorfer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

05.03.	Broßmann, Karl-Heinz	zum 77.
05.03.	Wolfram, Eberhard	zum 74.

Jubilare, die nicht genannt werden möchten, können sich bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (siehe Impressum auf Seite 10) im Einwohnermeldeamt sperren lassen.



KIRCHENMITTEILUNGEN (1)

Mitteilungen der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde Schleiz Gottesdienste im März 2014

Schleiz

02.03.	10.00	Ev. Gemeindehaus
04.03.	19.30	Ev. Pfarrhaus, Kirchpl. 3, Gesprächskreis
07.03.	18.00	Gemeindehaus, keine Andacht
08.03.	15.30	Gemeindehaus, <i>Weltgebetstag</i> Familiengottesdienst mit anschl. Buffet aus der Ägyptischen Küche
11.03.	14.00	Gemeindehaus, Gemeindenachmittag
14.03.	18.00	Gemeindehaus, Abendandacht
16.03.	10.00	Gemeindehaus
21.03.	18.00	Gemeindehaus, Abendandacht
23.03.	10.00	Gemeindehaus mit Abendmahl
25.03.	14.00	Ev. Pfarrhaus, Kirchpl. 3, Helferschaft
28.03.	18.00	Gemeindehaus, Abendandacht
30.03.	10.00	Gemeindehaus

Görkwitz, Reußischer Hof

13.03.	15.00	Bibelstunde
27.03.	15.00	Bibelstunde

Oschitz

02.03.	8.30	mit Abendmahl
12.03.	15.00	Gemeindenachmittag
16.03.	9.00	
30.03.	19.00	

Oberböhmisdorf

09.03.	9.00	
23.03.	9.00	

Lössau

08.03.	15.00	regionaler Weltgebets- tag im Gemeindehaus Schleiz
16.03.	10.00	
19.03.	15.00	Gemeindenachmittag
30.03.	10.00	Vorstellungs-GD der KonfirmandInnen in Kirschkau

Möschlitz

02.03.	10.00	mit Kindergottesdienst
07.03.	19.30	Gemeindesaal <i>Weltgebetstag</i>
09.03.	10.00	mit Abendmahl
16.03.	10.00	

23.03.	10.00	
30.03.	10.00	

Grochwitz

09.03.	8.30	
30.03.	9.00	

Gräfenwarth

02.03.	19.00	
08.03.	14.00	Gemeinderaum <i>Weltgebetstag</i>
23.03.	8.30	

Pflegeheim

05.03.	16.00	Gemeindenachmittag
15.03.	10.00	

Michaelishaus

23.03.	10.00	
--------	-------	--

Mehr Informationen oder Änderungen
finden Sie im Internet:
www.kirche-in-schleiz.de

Mitteilungen der Ev.-methodistischen Kirche – Gemeindebezirk Schleiz Veranstaltungen im März 2014

Gottesdienste:

02.03.	9.00	
08.03.	15.30	<i>Weltgebetstag</i> , Familien- gottesdienst, anschließend Buffet aus der Ägyptischen Küche
09.03.	9.00	
16.03.	9.00	
23.03.	9.00	
30.03.	9.00	mit Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

Weltgebetstag:

Frauen laden ein, Thema: „Wasserströme
in der Wüste – Ägypten“ im Ev.-luth. Ge-
meindehaus, August-Bebel-Str. 9,
08.03., 15.00 Uhr, basteln, spielen,
Märchen hören

Bibelgespräch:

Mittwoch, 12.03. und 26.03.,
jeweils 19.00 Uhr

Gebetskreis:

montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr

Frühstückstreff – Frauen im Dialog:

mittwochs, 8.00 Uhr

*Leider lagen uns zum Redaktionsschluss
keine weiteren Termine vor. Diese entneh-
men Sie bitte der aktuellen Tagespresse.*

Weitere Infos finden Sie im Internet:
www.emk.de/schleiz

Mitteilungen der Katholischen Kirche Schleiz für März 2014

7. Sonntag i. J., 02.03.

10.15 Hl. Messe in Schleiz

Aschermittwoch, 05.03.

16.30 Hl. Messe in Schleiz

Aschenkreuzempfang

Freitag, 07.03.

19.00 Weltgebetstag für alle Christen

1. Fastensonntag, 09.03.

10.15 Hl. Messe in Schleiz

Kindermesse, mit Fastenmittagessen

Donnerstag, 13.03.

9.00 Hl. Messe in Schleiz

Seniorenvormittag

Freitag, 14.03.

18.00 Eucharistische Anbetung in
Schleiz

*Leider lagen uns zum Redaktionsschluss
keine weiteren Termine vor. Diese entneh-
men Sie bitte der aktuellen Tagespresse.*

Mitteilungen der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Schleiz für März 2014

Regelmäßig: sonntags

9.00 Uhr Kinderchorprobe

9.30 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule
anschließend oder parallel zum Gottesdienst

10.45 Uhr Religionsunterricht,

Termin Konfirmandenunterricht in eige-
ner Absprache

montags

19.30 Uhr Chorübungsstunde

mittwochs

19.30 Uhr Gottesdienst

Besondere Termine:

Sonntag, 02.03.

10.00 Uhr Gottesdienst für Entschlafene
mit Stammapostel J.-L.- Schneider

Übertragung via Satellit aus Halberstadt

Montag, 03.03.

19.30 Uhr Chorprobe Frauenchor

Sonntag, 09.03.

6.30 Uhr Rundfunksendung Bayern 2
NAK Süddeutschland



KIRCHENMITTEILUNGEN (2)

Freitag, 14.03.

18.30 Uhr Chorprobe Männerchor

Sonntag, 16.03.

9.30 Uhr gemeinsame Konfirmandenstunde Kirchenbezirk Plauen im Gemeindezentrum Zeulenroda

Freitag, 28.03.

19.30 Uhr Jugendkreis

Samstag, 29.03.

10.00 Uhr Probenstag Chor und Orchester Musikids Gemeindezentrum Zeulenroda

Samstag, 29.03.

19.00 Uhr 6. Orgelmusik im Gespräch, Organist: Stefan Kothner

Zu allen Zusammenkünften ist jeder Interessierte herzlich eingeladen.

Anschrift des Gemeindezentrums:

Oschitzer Straße 13, 07907 Schleiz

Telefon: (0 36 63) 40 04 62

Weitere Infos finden Sie jederzeit unter:

www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/schleiz

Mitteilungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde für März 2014



Gottesdienste:

Sonntag, 02.03., 10.00 Uhr

Löhmaer Weg 2

Sonntag, 16.03., 10.00 Uhr

mit Abendmahl, Löhmaer Weg 2

Sonntag, 30.03., 10.00 Uhr

Löhmaer Weg 2

Für weitere Informationen oder bei Fragen: Tel. (0 36 63) 40 10 92

Mitteilungen der Zeugen Jehovas Schleiz für März 2014

freitags, 19.00 Uhr

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigt diensts chule und Dienst zusammenkunft (Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft)

sonntags, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium (im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sich im Leben an ihr orientieren kann)

Jehovas Zeugen der Schleizer Ortsge-

meinde freuen sich wieder auf den Besuch des reisenden Predigers Alfred Bohnert und seiner Frau Gabriella – leider zum letzten Mal. Drei Jahre besuchte das Ehepaar zweimal jährlich die Gemeinde am Ort. Jetzt werden sie in eine andere Gegend Deutschlands wechseln. Daher ist das Programm in dieser Woche wieder leicht geändert.

Dienstag, 4. März, 19.00 Uhr

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Freitag, 7. März, 19.00 Uhr

Bibelstudium der gesamten Gemeinde und Ansprachen des reisenden Predigers Alfred Bohnert

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr

Vortrag des reisenden Predigers: „Befreiung von bedrückenden Weltverhältnissen“ Sie und Ihre Familie sind herzlich eingeladen. Es findet keine Kollekte statt.

Ort:

Königreichssaal Jehovas Zeugen Schleiz, Industriestraße 12 (Gewerbegebiet Schleiz/Oschitz)

GEBURTEN

Im Standesamt Schleiz, Saale-Orla-Kreis, wurde die Geburt folgender Kinder beurkundet (Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor):

Nachmeldungen Monat Dezember

02.12. Henry Mathias Brand

Dreitzsch

30.12. Lennard Schiffner

Saalburg-Ebersdorf

Monat Januar

01.01. Lucy-Michell Klupp

Stelzen

02.01. Annica Eisenschmidt

Stelzendorf

05.01. Lucia Kristin Möx

Langgrün

05.01. Felix Brendel

Schleiz

08.01. Magnus Dietmar Seidel

Bad Lobenstein

09.01. Conner Reginald van der Wilt

Schleiz

09.01. Valentin Enke

Hirschberg

10.01. Anna Langheinrich

Pahren

10.01. Karl Gerhard Hänsch

Möschlitz

10.01. Lotta Lautenschläger

Ruppertsdorf

10.01. Filip Herbert Schumann

Lausnitz bei Neustadt an der Orla

18.01. Julian Lorenz

Gräfenwarth

20.01. Lea Hauke

Hirschberg

22.01. Lena Marie Elschner

Schleiz

25.01. Conner Joel Weise

Liebschütz

27.01. Lukas Mohr

Blintendorf

27.01. Niklas Marcus Pohle

Saalburg-Ebersdorf

28.01. Max Ernst Munzert

Rothenacker

30.01. Jason Warrick Bach

Hirschberg

Anzeige

Sanitätshaus SpersSchneider
 HOF - SELB - NAILA
 Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
 Lieferant aller Krankenkassen
 ☎ 09281 - 3030
 Fax: 09281 - 16975
 www.sperschneider-hof.de



Amtliche Mitteilungen

DER STADT SCHLEIZ MIT IHREN ORTSTEILEN

BESCHLUSS

Das im Grundbuch von Schleiz, Blatt 2801, Grundbuchamt Bad Lobenstein, eingetragene Grundeigentum

Ifd. Nr. 1 Gemarkung Schleiz

Flur 13 Flurstück 3088,

Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Ahornweg 8 zu 751 qm

massives, voll unterkellertes Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1999, Wohnfläche ca. 160 qm

soll am **Mittwoch, 9. April 2014, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, Zimmer 106, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 2801 Ifd. Nr. 1 157.000,00 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und

bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Rudolstadt, den 11. Oktober 2013

Schors
Rechtspfleglerin

– Siegel –

BEKANNTMACHUNG

Der Stadtrat der Stadt Schleiz hat in seiner 38. Sitzung am 11. Februar 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Beschlüsse

Beschluss-Nr. 278-38/2014

Der Stadtrat der Stadt Schleiz genehmigt die Niederschrift der 37. Sitzung des Stadtrates zum 10. Dezember 2013.

Abstimmung: 15 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 279-38/2014

Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt die Umbenennung der Erschließungsstraße „Wolfsgalgen“ in „Gottfried-Piegler-Straße“.

Abstimmung: 20 Zustimmungen

Nichtöffentliche Beschlüsse

Beschluss-Nr. 280-38/2014

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20 an den wirtschaftlichsten Bieter mit einem

Bruttowert in Höhe von 323.046,74 Euro an die Firma Magirus GmbH, Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm.

Abstimmung: 20 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 281-38/2014

Grundstücksverkauf Gemarkung Oschitz

Abstimmung: 20 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 282-38/2014

Grundstücksverkauf Gemarkung Möschlitz

Abstimmung: 18 Zustimmungen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 283-38/2014

Grundstücksverkauf Gemarkung Schleiz

Abstimmung: 20 Zustimmungen

Schleiz, 11. Februar 2014

J. K. Klimpke
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung zur Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Stadtratsmitglieder der Stadt Schleiz am 25. Mai 2014

1.

In der Stadt Schleiz sind am 25. Mai 2014 20 Stadtratsmitglieder zu wählen.

Zum Stadtratsmitglied sind nur Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar. Deutsche und Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind wahlberechtigt, wenn sie am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 2 ThürKWG) und seit mindestens drei Monaten ihren Aufenthalt in der Gemeinde haben; der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend (§ 1 Abs. 1, § 12 ThürKWG).

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Republik Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Republik Kroatien sowie Republik Zypern.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet (§ 12 ThürKWG).

1.1

Für die Wahl der Stadtratsmitglieder können Wahlvorschläge von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder von Wählergruppen aufgestellt werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei oder jede Wählergruppe kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens 20 Bewerber enthalten. Die Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe ihres Nachnamens und Vornamens sowie ihres Geburtsdatums, ihres Berufs und ihrer Anschrift im Wahlvorschlag aufzuführen. Jeder Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen. Jeder Wahlvorschlag muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Alle

Wahlvorschläge müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur ThürKWO enthalten:

- a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift der Bewerber unter Angabe ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag,
- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag sind als Anlagen beizufügen:

- a) die Erklärungen der Bewerber nach dem Muster der Anlage 6 zur ThürKWO, dass sie nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt sind und dass sie ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmen,
- b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- c) Versicherungen an Eides statt vom Versammlungsleiter und zwei weiteren Teilnehmern der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.

2.

Alle von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellten Bewerber müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Die Bewerber können auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern einer Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen einer Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Gemeindevorstand an Eides statt zu versichern, dass die Wahl sowie die Festlegung der Reihenfolge in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder wahlberechtigte Teilnehmer der Aufstellungsversammlung vorschlagsberechtigt war und dass den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Stadtrat der Stadt Schleiz vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (insgesamt **80** Unterschriften).

3.1

Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal soviel Wahlberechtigten wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Stadtrat vertreten ist.

3.2

Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§

14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3

Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Stadtverwaltung Schleiz bis zum 21. April 2014, 18.00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Schleiz von:

Mo.: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Di.: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Fr.: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

**im Einwohnermeldeamt (Zimmer Nr. 0.5),
Bahnhofstraße 1, 07907 Schleiz** ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Stadtverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

4.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist zulässig (Listenverbindung). Sie muss spätestens am 21. April 2014, 18.00 Uhr, durch übereinstimmende Erklärung der Beauftragten der Wahlvorschläge gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde erfolgen. Dieser Erklärung ist die schriftliche Zustimmung der Mehrheit der Unterzeichner der einzelnen beteiligten Wahlvorschläge (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) beizufügen.

5.

Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 11. April 2014 bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Stadt Schleiz, Bahnhofstraße 1, 07907

Schleiz (Zimmer-Nr. 1.7) einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 11. April 2014 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlages und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlages zurückgenommen werden. Die Erklärung von Listenverbindungen muss bis zum 21. April 2014 bis 18.00 Uhr ebenfalls gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde erfolgen.

6.

Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt, d. h. die Wahl wird ohne Bindung an etwaige vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat in diesem Fall so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

7.

Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens bis 21. April 2014 bis 18.00 Uhr behoben sein. Bis zum gleichen Zeitpunkt sind auch noch Änderungen der Wahlvorschläge insoweit zulässig, als sie infolge Wegfalls von Bewerbern durch Tod oder nachträglichen Wählbarkeitsverlust veranlasst sind; Per-

sonen, die in solchen Fällen aufgestellt werden sollen (Ersatzbewerber), sind in gleicher Weise wie Bewerber zu wählen. Am 22. April 2014 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind.

8.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Schleiz, den 27. Februar 2014

Dirk Treiter
Wahlleiter Stadt Schleiz

Hinweis! Die gesetzlich vorgeschriebenen Formulare für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Stadtratswahlen können ab sofort beim Wahlleiter der Stadt Schleiz, Bahnhofstraße 1 (Zimmer-Nr. 1.7), 07907 Schleiz abgeholt werden. Weiterhin können diese unter www.wahlen.thueringen.de (Kommunalwahlen/Informationen) abgerufen werden.

IMPRESSUM

SCHLEIZER ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Schleiz

Ausgabe vom 30. Januar 2014

Herausgeber: Stadt Schleiz, Bahnhofstraße 1, 07907 Schleiz;

Telefon: (0 36 63) 48 04 -0, Fax: (0 36 63) 42 32 20;

E-Mail: info@schleiz.de; Homepage: www.schleiz.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Schleiz, Juergen K. Klimpke

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Stadtverwaltung Schleiz, Hauptamt / Amt für Wirtschaft und Stadtmarketing, Bahnhofstraße 1, 07907 Schleiz

Satz, Druck und Verarbeitung:

DIE PRINTAGONISTEN GmbH,

Greizer Straße 7–9, 07907 Schleiz;

Telefon: (0 36 63) 42 33 08, Fax: (0 36 63) 41 34 11;

E-Mail: info@printagonisten.de

Der Vertrieb erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Schleiz. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht. Einzelexemplare sind kostenlos in der Stadtverwaltung und in der Alten Münze erhältlich.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienenen Beiträge übernehmen wir keine Gewähr. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 4.110 Stück.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 4. März 2014

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, 20. März 2014

BEKANNTMACHUNG

Mitteilung der IBAN zu Bankverbindungen der Stadtverwaltung Schleiz

Bank:	Kontonummer:	Bankleitzahl:	IBAN:	BIC:
Deutsche Kreditbank	100 2260	120 300 00	DE 42 120 300 000 001 002 260	BYLADEM1001
Kreissparkasse Saale-Orla	2224	830 505 05	DE 37 830 505 050 000 002 224	HELADEF1SOK
Commerzbank	201 645 900	830 400 00	DE 74 830 400 000 201 465 900	COBADEFF830
Volksbank Saaletal	355 256 103	830 944 54	DE 90 830 944 540 344 256 103	GENODEF1RUJ

ÖFFENTLICHE MAHNUNG

Die Steuer- und Abgabepflichtigen der Stadt Schleiz, die mit der Zahlung bis zum **15. Februar 2014** für

- Grundsteuer
- Hundesteuer
- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Jagdsteuer
- Nutzungsentgelt, Pacht sowie Miete

einschließlich der ebenfalls **fälligen Nachträge im Rückstand** sind, werden hiermit **öffentlich gemahnt**.

Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Beitreibung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren werden die Zahlungspflichtigen aufgefordert, sofort die geschuldeten Beträge unter An-

gabe der Abgaben-Nr. auf eines der auf dem Abgabebescheid aufgeführten Konten zu überweisen.

Für Steuerbeträge ab 50,00 Euro ist der gesetzliche Säumniszuschlag zu entrichten. Er beträgt für jeden angefangenen Monat 1 % des abgerundeten rückständigen Steuerbetrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Schleiz, den 20. Februar 2014

gez. Klimpke
Bürgermeister

Bankeinzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat (SEPA-Kombi-Lastschrift-Mandat)

Stadtverwaltung Schleiz, Bahnhofstraße 1, 07907 Schleiz

Gläubiger Identifikationsnummer: DE 58SCZ00000076137

1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Stadtverwaltung Schleiz, die von mir zu entrichtenden Zahlungen künftig zu Lasten des unten stehenden Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Stadtverwaltung Schleiz, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadtverwaltung Schleiz auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb 8 Wochen – beginnend mit dem Belastungsdatum – die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Forderungsart (Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer, Miete, etc.)

Mandatsreferenz (Steuernummer, Kassenzeichen etc.)

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

DE / / / / /

IBAN

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort / Datum

Unterschrift des Kontoinhabers



VERANSTALTUNGSKALENDER

1. März

19.31 Uhr 2. Galaabend (Faschingsveranstaltung) in der Jahnturnhalle, Schleiz
SKC e.V.

1. März

19.30 Uhr 2. Galaabend (Faschingsveranstaltung) im Saal der Agrar GmbH in Oberböhmendorf
FFW Verein Oberböhmendorf e.V.

2. März

14.00 Uhr Seniorenfasching im Saal der Agrar GmbH in Oberböhmendorf
FFW Verein Oberböhmendorf e.V.

2. März

10.00 – 18.00 Uhr Messe der Feste im Marabella Möbelhaus in Schleiz
AMK Info Verlags GmbH

4. März

14.00 Uhr „Frauentag in der Begegnungsstätte“, Kinder der KITA Oettersdorf gestalten das Programm im Haus der AWO in Schleiz
AWO Schleiz

6. März

19.30 Uhr „Bauerngeschlechter in den ehemaligen Kreisen Schleiz und Lobenstein“ mit Referent Udo Hagner im Café Ried’l in Schleiz
Heimat- und Geschichtsverein zu Schleiz e.V.

7. bis 9. März

Schlachtfest in Gräfenwarth, Schleiz
Gaststätte „Zur Post“

8. März

19.00 Uhr „Dirty Voice“, Labyrinth, Schleiz
Lutz Wagner

8. März

20.00 Uhr Tanzparty mit der Tanzschule Katja Paunack, Cabaña-Bar in Schleiz
Lutz Wagner

8. März

14.00 Uhr Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentags in der Wisen-

tahalle in Schleiz

Initiative Frauentag

9. März

10.00 – 14.00 Uhr Sonntags Brunch „Kulinarischer Karneval“ in der Wisentahalle in Schleiz

Landgenossenschaft Dittersdorf

11. März

14.00 Uhr „Senioren sport – altersgerechte Bewegung mit Musik“ in der Begegnungsstätte im Haus der AWO in Schleiz
AWO Schleiz

14. März

19.30 Uhr „Neuseeland – von Aussteigern und Kiwis – Multivision“ in der Wisentahalle in Schleiz

Kreissparkasse Saale-Orla

15. März

20.00 Uhr Carly Peran – Live-Solo in der Cabaña-Bar in Schleiz

Lutz Wagner

15. März

20.00 Uhr Schwarzbiernacht mit Tanzmusik in der Panorama-Bar in Schleiz, OT Möschlitz

Sportgemeinschaft Möschlitz e.V.

18. März

14.00 Uhr „Bastelnachmittag“ in der Begegnungsstätte im Haus der AWO in Schleiz

AWO Schleiz

21. März

20.00 Uhr Konstantin Wecker „Jeder Augenblick ist ewig – die Kunst der musikalischen Lesung“ in der Wisentahalle in Schleiz

Kreissparkasse Saale-Orla in Zusammenarbeit mit Lesezeichen e.V. Ranis

22. bis 23. März

8.00 – 16.00 Uhr Vorbereitungslehrgang zur Thüringer Fischerprüfung in der „Kohlrabibar“ in Schleiz

Kreisfischereiverein Saale-Wisenta e.V.

23. März

17.00 Uhr Galakonzert mit Katrin Weber und der Vogtland-Philharmonie in der Wisentahalle in Schleiz

Kreissparkasse Saale-Orla

25. März

14.00 Uhr „Sport und Spiel“ – gemütlicher Nachmittag bei Sport und Spiel in der Begegnungsstätte im Haus der AWO in Schleiz

AWO Schleiz

26. März

Lesung im Foyer – „Sarah-Kirsch-Festprogramm“ in der Stadtbibliothek in Schleiz

Stadt Schleiz, Bibliothek

27. März

15.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung in der Cabaña-Bar in Schleiz

Lutz Wagner

28. März

19.30 Uhr Historischer Vortragsabend (2. Teil) „90 Jahre Schleizer Dreieck“ in der Wisentahalle in Schleiz

Moderatorenteam G. Schwarz, J. Hartelt und J. Walther

29. bis 30. März

8.00 – 16.00 Uhr Vorbereitungslehrgang zur Thüringer Fischerprüfung in der „Kohlrabibar“ in Schleiz

Kreisfischereiverein Saale-Wisenta e.V.

29. März

20.00 Uhr Tanzparty mit Kerstin & Lutz in der Cabaña-Bar in Schleiz

Lutz Wagner

30. März

14.00 Uhr Oschitzer Blasmusikfest in der Wisentahalle in Schleiz

„Oschitzer Blasmusik“ in der FFW Schleiz e.V.

Änderungen vorbehalten!

Anzeige

 <p>Firma Neudeck ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL</p>		<p>Binsicht 55 07937 Zeulenroda Telefon (03 66 28) 6 00 60 Telefax (03 66 28) 6 00 61 www.holz-neudeck.de</p>
<p>Wir eröffnen die Gartensaison! Nur am 1. März: 5% Frühstarter-Bonus auf alle Gartenartikel z. B. Terrassen, Zäune, Gartenhäuser, Carports, Spielgeräte, Pergolen u.v.m.</p>		

Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am Abend!

Unser nächstes „Frühstückstreffen am Abend“ findet am 28. März (Beginn 19.00 Uhr) im Kultursaal in Oettersdorf statt. Die Referentin des Abends ist Frau Irene Müller aus Augsburg und spricht zum Thema „Profil zeigen oder lieber mit dem Strom schwimmen?“.

Wir, die christlichen Mitarbeiter des Vereins „Frühstückstreffen für Frauen“ laden ganz herzlich alle Frauen und Mädchen ein, mit uns einen interessanten Vortrag zu erleben. Frau Müller zeigt auf wie man sein Profil erkennen und zeigen kann oder

manchmal vielleicht auch muss. Sie sollten gespannt sein.

Frau Müller ist christliche Familienberaterin, eine ausgebildete Lehrerin und verheiratete Mutter. Ihre Vorträge sind mitreißend und von Ihrem Charakter geprägt.

Der Kartenvorverkauf hat sich bewährt, die Karten zum Preis von 9,50 Euro werden in der Zeit vom 3. bis 24. März 2014 in folgenden Verkaufsstellen angeboten:

Foto Porst, Schleiz

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Augenoptik Apelt, Schleiz

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Augenoptik Apelt, Tanna

Mo. geschlossen
Mi., Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Di., Do., Fr. 9.00 – 13.00 Uhr,
15.00 – 18.00 Uhr

Bücherstube, Gefell

Mo., Mi. geschlossen
Di., Do., Fr. 9.00 – 13.00 Uhr,
15.00 – 18.00 Uhr

Gärtnerei Sachs, Oettersdorf

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr
So. 9.30 – 11.30 Uhr



BILDERVORTRAG

Historischer Bildervortrag zum Schleizer Dreieck (Teil II)
Karten sind in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, im Motorradbekleidungsgeschäft Hartelt und in der Stadtinformation „Alte Münze“ sowie im Kulturamt Neustadt erhältlich (nähere Informationen unter Tel. 0 36 63 / 42 38 55).
Die Gastronomie erfolgt durch das Team der „Boxenstop-Bar“.

Schleizer Dreieck (Teil II)
1973 – 1990

Fr., 28.03.2014
Beginn 19.30 Uhr · Einlass ab 18.30 Uhr

Wisentahalle



FRAUENTAG

Alle Jahre wieder...
Auch 2014 lädt die Initiative Frauentag zur gemeinsamen Veranstaltung unter dem Motto:

Frauen mischen sich ein!

**am 8. März 2014
um 14.00 Uhr**

Einlass 13.30 Uhr
in die Wisentahalle in Schleiz ein.

Das Programm

Ballett- und Tanzschule Miroslava
aus Bad Lobenstein
Tommy de Be - Comedy
aus Thüringen

Anschließend ist für
das leibliche Wohl bestens gesorgt

Kartenvorverkauf
Alte Münze
Begegnungsstätte der VS, Atriumhaus
SILKA, Geraer Straße

Eintritt 7 €

Im Eintrittspreis ist das Kaffeegebäck enthalten.

Initiative Frauentag:





SCHLEIZER WOCHENMARKT

Vielfältiges Angebot auf dem Schleizer Wochenmarkt in 2014

Zahlreiche Händler bieten zweimal pro Woche ihre Waren auf dem Schleizer Wochenmarkt feil. Damit tragen die mobilen Händler aus Schleiz und Umgebung er-

heblich zur Belebung der Schleizer Innenstadt bei. Kunden des Wochenmarktes können sich auch 2014 auf ein vielfältiges Angebot freuen. Über 25 Händler haben sich für dieses Jahr angemeldet. Die nachfolgende Übersicht zeigt die ange-

meldeten Händler für das Jahr 2014 mit ihrem Angebot und planmäßigen Standtagen. Neben diesen gibt es auch Händler, die gelegentlich in Schleiz ihre Waren verkaufen. Die Kernzeit für den Schleizer Wochenmarkt ist von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Unternehmer	Stammsitz	Sortiment	Dienstag	Freitag
Agrargen. Weidagrund	OT Unterreichenau	Fleisch-und Wurstwaren	x	
Anton, Jens	95131 Schwarzenbach	Fisch	x	
Bächer, Katja	07907 Schleiz	Gärtnererzeugnisse	x	x
Bang, Ngyen	07937 Zeulenroda	Textilien	x	x
Bräuer, J.	07929 Saalburg-Ebersdorf	Gärtnererzeugnisse	x	x
Chema, Rashid	95030 Hof	55-Cent-Artikel		x
Franz, Thomas	07918 Mittelpölnitz	Hähnchenbräterei		x
Goldbrötchen-Bäckerei Jahnsmüller	08223 Köttengrün	Backwaren	x	x
Gröner, Cornelia	08547 Jöbnitz	Tischdecken		14-tägig
Harasim, Dieter	93128 Regenstauf	1000 kleine Dinge	x	
Harzer, Joachim	08209 Auerbach	Unterwäsche	x	
Hilbert, Siegmar	07557 Zedlitz	Direktvermarkter Obst, Gemüse		x
Klose, Gudrun	08468 Reichenbach	Wachstuch	x	
Kunze, Simone	08371 Glauchau	Unterwäsche	14-tägig	
Laur, Anett	07318 Saalfeld	Käse	x	
Leibner, Sieglinde	07926 Gefell	Kräuterfrau		1. Fr. im Monat
Linke und Linke	07368 Remptendorf	Geflügelprodukte		x
Lipek, Peter	08115 Lichtentanne	christliche Literatur		x
Lux, Petra	07924 Schöndorf	Unterwäsche		x
Neupert, Peter	07907 Schleiz	Honig	x	
Oldenburg, Marianne	07381 Pößneck	Textilien		14-tägig
Römhild, Renate	07907 Schleiz	Tee	x	x
Schminder, Jürgen	95362 Kupferberg	Gewürze		1. Fr. im Monat
Thoß, Katrin	07368 Remptendorf	Gewürze		14-tägig
Unger, Ralf	07950 Triebes	Fischräucherei		x
Urban, Jan	08428 Langenbernsdorf	Schuhe	14-tägig	
Wezel, Henning	07589 Münchenbernsdorf	Direktvermarkter Obst, Gemüse		x



SEMINARFACHARBEIT GYMNASIUM (1/3)

Leben und Werk von Friedrich Popp

Wir haben den Lebensweg von Friedrich Popp (1905 – 1998) von seiner frühesten Kindheit an mit Hilfe von Pops eigenen Aufzeichnungen und Sekundärliteratur verfolgt und festgestellt, dass Kindheits-erlebnisse prägend für seine spätere schöpferische Arbeit waren. Schon als leitender Krankengymnast in Arnstadt hat er künstlerisch gearbeitet und wurde nach dem Ausscheiden aus seinem Berufs-

leben in Ebersdorf ansässiger freischaffender Künstler. Seine vorwiegend mit christlichen Motiven durchdrungene Kunst kommt in Plastiken, Enkaustiken, Batiken und Emaillearbeiten sowie Modellen zum Ausdruck. Im Laufe seines Lebens gehen seine künstlerischen Auffassungen vom anfänglich Gegenständlichen später zur gemäßigten Abstraktion über. Das heißt, dass trotz Abstraktion jedermann schnell die Thematik seiner Werke erfassen kann. Gute Beispiele sind

die Christophorusreihe in der Saalburger Dauerausstellung und der Lobensteiner Altar. Wir halten Popp für einen außerordentlichen und bedeutungsvollen Künstler unserer Gegend, dessen Gesamtwerk für eine breitere Öffentlichkeit erfasst und gepflegt werden sollte.

Constanze Henkel,
Patricia Soboth,
Katja Trommer

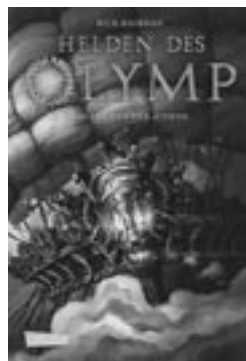


KINDERBUCH DES MONATS

„Helden des Olymp – Das Zeichen der Athene“ von Rick Riordan

Sieben Halbgötter werden den Olymp vor dem Untergang bewahren – so sagt es die alte Prophezeiung. Als Annabeth und Percy zusammen mit ihren neuen Freunden wieder aufeinandertreffen, scheinen sich die sieben endlich gefunden zu haben.

Mit ihrem Schiff, der Argo II, machen sie sich auf den Weg nach Rom. Aber können



sie die alte Feindschaft zwischen den Nachkommen der griechischen und römischen Götter überwinden?

Und Annabeth hat noch eine eigene Mission zu erfüllen: Sie soll dem Zeichen der Athene folgen. Aber was ist das und wohin wird es sie führen?

Möchtet ihr mehr über die Helden des Olymp erfahren? Dann kommt in der Stadtbibliothek Schleiz vorbei.



BUCH DES MONATS

„Kalte Macht“ von Jan Faber

Sie ist intelligent, ehrgeizig und hat sich noch einigen Idealismus bewahrt – die junge Staatssekretärin Natascha Eusterbeck. Als sie ins Kanzleramt nach Berlin gerufen wird, tritt sie mit großem Engagement ihre neue Stelle an, doch sie ahnt nicht, dass die Kanzlerin einen äußerst brisanten Auftrag für sie vorbereitet hat: Natascha soll im Imperium der mächtigsten Frau der Republik heimliche Feindescliquen ausfindig machen und verborgene Machtstrukturen entlarven. Schon



bald muss sie feststellen, dass sie damit ins Visier von skrupellosen Widersachern geraten ist, die ein teuflisches Spiel mit ihr treiben. Und als sie dann auch noch einem Komplott von gewaltiger Sprengkraft auf die Spur kommt, wird aus dem Spiel tödlicher Ernst ...

Tatort Kanzleramt: Jan Faber gewährt mit seinem Insiderroman einen völlig neuen Blick hinter die Kulissen des Berliner Politikbetriebs.

Neugierig geworden? Dann kommen Sie in der Stadtbibliothek Schleiz vorbei.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Haben auch Sie Interesse an Werbung im
Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Schleiz?

Dann rufen Sie uns an: (0 36 63) **48 04-1 36**

i

VDK ORTSVERBAND

Ihr Sozialverband VdK Ortsvorstand Schleiz/Tanna informiert

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung am **14. März 2014** (Beginn 14.00 Uhr) in die Gaststätte „Strosche“ in Tanna-Frankendorf recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Berichte (Ortsvorsitzende, Kassensführerin)
4. Aussprache/Diskussion zu Punkt 3
5. Entlastung des Vorstandes
6. Organisatorisches
7. Verschiedenes (Vorschläge / Anregungen)

Die Jahreshauptversammlung endet mit einem gemeinsamen Kaffee trinken.

Anmeldung für die Teilnahme aus organi-

satorischen Gründen erwünscht:
für Tanna und Umgebung:
Fr. Gottsmann (03 66 46) 2 07 80 oder
Fr. Toumi (03 66 46) 2 05 87
für Schleiz und Umgebung:
Fr. Flechsig (0 36 63) 42 87 78 oder
Fr. Nitsche (0 36 63) 4 12 20 59

Wir wünschen eine gute Anreise und freuen uns auf rege Teilnahme.
Ihr Ortsvorstand

i

ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

GFAW deckt auch 2014 Beratungsbedarf in der Region – Erweitertes Beratungsangebot in Ostthüringen

Die Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen und zentraler Ansprechpartner für die Umsetzung der Landesarbeitsmarktpolitik in Thüringen. Zahlreiche Richtlinien des Landes und des ESF stehen im Mittelpunkt der Arbeit.

Neben der zentralen Einrichtung in Erfurt, steht in Ostthüringen die Regionalstelle Gera bereit, um ganz nah am Antragsteller leistungsstark zu agieren. Im Rahmen dieser regionalen Verantwortung werden bei Bedarf auch Sprechtag in den Landkreisen und kreisfreien Städten durchgeführt.

Neben der individuellen Beratung durch Mitarbeiter der GFAW, der IHK und der TAB wird auch die Mikrofinanzagentur einmal monatlich in Jena vor Ort sein und ihre Angebote vorstellen.

Darüber hinaus werden 2014 auch spezielle Beratungen des Netzwerkes PRO GRÜNDEN IN THÜRINGEN/enterprise an allen Beratungstagen, angeboten (außer Jena).

Schwerpunkt der Netzwerktätigkeit ist die Begleitung von Menschen auf ihrem Weg zum eigenen Unternehmen. Angefangen von individueller Beratung bis hin zur Weiterbildung in Seminaren und Workshops.

Bestandteil aller Beratungen sind immer Informationen aus erster Hand zu den einzelnen Richtlinien, Unterstützungsmöglichkeiten bei Existenzgründungsvorbereitungen, Fördermöglichkeiten bei Wei-

terbildung und Qualifizierung, Einstellungshilfen und Weiterem, Hilfe und Unterstützung bei der Antragstellung einschließlich der Bestätigungsvermerke auf Kopien und Originaldokumenten.

Sprechtag im Landratsamt Schleiz:

FD Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, Oschitzer Straße 4, 25.03., 29.04., 27.05., 24.06., jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Ansprechpartner Anmeldung: Frau Wagner (0 36 63) 48 87 51

Bemerkung:

zusätzlich Beratungen durch die Thüringer Aufbaubank (TAB) – PRO GRÜNDEN IN THÜRINGEN/enterprise* und die IHK Ostthüringen

* Bei Bedarf können Termine mit der Mikrofinanzagentur Thüringen über die GFAW, Frau Hering (03 65) 8 24 23 15 vereinbart werden.

Anzeige

1991 - 20 JAHRE - 2011
UHREN & SCHMUCK
FRIEDRICH

FACHGESCHÄFT FÜR UHREN UND SCHMUCK

07907 Schleiz · Bahnhofstraße 5

Tel: 0 36 63/42 84 82

E-Mail: uhrenfriedrich@web.de



IHR TRAUINGSPEZIALIST DER REGION

WIR NEHMEN UNS NOCH ZEIT FÜR SIE UND BERATEN SIE GERN! TERMINE AUCH GERNE AUßERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN.
HAUSGRAVUR GRATIS!

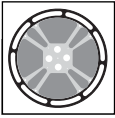
Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 18 Uhr Mi 9 - 15 Uhr

Sa 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Messe der Feste
Mit großer Trauring-Schau!

im Marabella Möbelhaus
Sonntag, 2. März 2014, von 10 – 18 Uhr



KINO SCHLEIZ

„Mittwochs kino“ im Neuen Kino im Hörsaal in Schleiz, Löhmaer Weg 2.
Jetzt neu in verbesserter Bild und Tonqualität, dank digitaler Technik ...

Mittwoch, 05.03., 20.00 Uhr
„Venus im Pelz“
(Komödie, Drama – Frankreich 2013)

Mittwoch, 12.03., 20.00 Uhr
„Lunchbox“
(Drama – Indien, Frankreich, D 2013)

Mittwoch, 19.03., 20.00 Uhr
„Tage am Strand“
(Drama – Frankreich, Australien 2013)

Mittwoch, 26.03., 20.00 Uhr
„Imagine“
(Drama – Polen, Fr., Portugal, GB 2012)

Weitere Informationen finden Sie unter
www.schleizer-kino.de



SCHLEIZ VOR 110 JAHREN

Freitag, 5. Februar

„Einen empfindlichen Verlust erlitt der Gutsbesitzer Oder in **Oberböhmisdorf** dadurch, daß sich sein wertvolles Pferd nachts im Stall losriß hierbei den Haferkasten offen fand und ein großes Quantum von dem Futter fraß, daß es zu Grunde ging.“

Mittwoch, 10. Februar

Die Märkte für 1905 sind vom Fürstlichen Ministerium bereits festgesetzt. Schleiz hat wieder 12 Viehmärkte inkl. 6 Krammärkten, Tanna 9 Kram- und Viehmärkte. Außer diesen Märkten sind

im Oberlande noch Märkte unter anderem in Saalburg, Hirschberg, Langenwolschendorf und Langgrün vorgesehen.

Samstag, 13. Februar

Freiwillige Feuerwehr. Sonntag, den 14. Februar, vormittags 11 Uhr in der Turnhalle des Fürstlichen Landeseminars Appell in voller Ausrüstung (Laternen mitbringen). Nichterscheinen wird bestraft. Das Kommando. Behr.

Freitag, 26. Februar

„**Das 2. Konzert** der Kapelle des 134. Inf.-Reg. in Plauen, welches am Mitt-

woch im ‚Grünen Baum‘ stattfinden sollte, hat infolge vorher ausgebrochener Meinungsverschiedenheiten über die für die Musiker zu gewährende Geldentschädigung nicht abgehalten werden können, so daß die bereits erschienen Zuhörer wieder den Saal verlassen mußten. Die Angelegenheit wird wahrscheinlich zwischen den beiden Beteiligten noch ein gerichtliches Nachspiel haben.“

Nachgelesen im „Schleizer Wochenblatt“ aus dem Jahre 1904 von Martina Groh, Stadtarchivarin.



WISIS SICHT

War das ein Winter – oder doch nicht? Jedenfalls können wir heute schon das sehen, was der Schnee sonst erst nach Wochen frei gegeben hätte. Bei richtigen Wintern mit einer Schneedecke fällt es nach der Schmelze auf, dass sich über die dunkle Jahreszeit hinweg eine Menge Schmutz angesammelt hat. Heuer bemerken wir es kaum, weil wir seit dem Herbst an den Anblick gewöhnt sind, dass welke Blätter und Unrat sich dort sammeln, wo im Frühling wieder frisches Grün sprießen will. Abhelfen kann man dem mit einem Frühjahrsputz. Es wäre schön, wenn zu Frühlingsbeginn viele Helfer mit Besen, Schaufeln und Müllsäcken bewaffnet dem Winterdreck zu Leibe rückten. Es täte unserer Stadt und den Ortsteilen gut.

Schon jetzt stelle ich mir vor, wie ich in gut drei Wochen von warmen Sonnenstrahlen begleitet durch die Stadt streife und meine Augen sich an sauberen Grünanlagen und gekehrten Fußwegen erfreuen. Schließt doch einfach auch einmal die Augen. Denkt dann an den Frühling, an bunte Krokusse, an einen sonnigen warmen Tag und an zwitschernde Vögel. Ich wette, Ihr braucht gar nicht lange, bis Ihr den Frühling sogar riechen könnt. Ich kann ihn schon riechen und ich freue mich darauf, dass er endlich da ist. Dann erwachen auch wieder die Lebensgeister und das Leben macht noch viel mehr Spaß. Die Tage werden wieder länger, man kann draußen sitzen und sich sagen: „Schön ist es, auf der Welt zu sein ...“

Begrüßen wir also den Frühling und geben wir ihm in unserer Heimat ein Zuhause. Seid dabei beim Frühjahrsputz 2014. Wer mitmachen will kann sich im Rathaus oder bei seinem Ortsteilbürgermeister melden. Kurzentschlossene können auch einfach zu einem der zentralen Treffpunkte kommen. Infos gibt es dann auch unter www.schleiz.de.

Ach ja, und ein Dankeschön vom Bürgermeister gibt's auch. Die im vergangenen Jahr mitgemacht haben, wissen, was ich damit meine.

Also, wer macht am 22. März mit?

Fragt Euch
Euer Wisi